

WINTER-WUNDERLAND FRÄNKISCHE SCHWEIZ

EINE TAGESTOUR – PERFEKT FÜR FAMILIEN UND ENTDECKER

ÜBERSICHT

Anschrift Startpunkt:	91327 Gößweinstein
Dauer	Tagestour
Kinderwagen geeignet	Ja
Barrierefrei	Nein
Mit ÖPNV erreichbar	Ja



STATIONEN

- 1 Balthasar-Neumann-Rundwanderweg
- 2 Basilika Gößweinstein
- 3 Auf schönen Pfaden rund um Pottenstein
- 4 Abtauchen im Familienbad Juramar
- 5 Fränkischen Schweiz Museum



HOCH HINAUS RUND UM GÖSSWEINSTEIN

Beeindruckende Ausblicke auf winterliche Landschaften

Los geht deine Heimatreise im Herzen der Fränkischen Schweiz, im Genuss- und Luftkurort Gößweinstein. Hier kannst du auf einem schönen, etwa einstündigen Spaziergang den Markt und die Umgebung erkunden. Dafür läufst du einfach den gut ausgeschilderten **Balthasar-Neumann-Rundwanderweg 1**, der direkt neben dem Friedhofsparkplatz entlangläuft. Dein Weg geht auf Pfaden in und um Gößweinstein, auf denen du zum Beispiel an der Wallfahrtsstätte Kreuzberg und an der Burg Gößweinstein vorbeikommst. Beeindruckende Ausblicke auf die winterliche Landschaft gibt es für dich natürlich auch: von den Aussichtspunkten Wagnershöhe oder der Fischersruh.

HEIMAT-INSIDER:

Du willst unbedingt nach Gößweinstein, weißt aber nicht wann? Dann haben wir einen Tipp für dich: Komm doch **Mitte Dezember** in die Fränkische Schweiz, dann öffnet im Ort ein bezaubernder Weihnachtsmarkt seine Buden und du kannst bei Glühwein „anschwitzen“ (2024: 13. bis 15. Dezember).

WINTER-WUNDERLAND FRÄNKISCHE SCHWEIZ

EINE TAGESTOUR – PERFEKT FÜR FAMILIEN UND ENTDECKER



RELIGIÖSES ZENTRUM DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ

Zu Besuch in der Basilika mit Wallfahrtsmuseum

Wenn du nach deiner kurzen Runde wieder zurück im Ort bist, musst du unbedingt die **Basilika Gößweinstein** besuchen. Der Markt ist klein – du wirst das markante Bauwerk sicher nicht übersehen. Die Pfarr- und Wallfahrtskirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit ist das Wahrzeichen Gößweinsteins und bildet das religiöse Zentrum der Fränkischen Schweiz. In der Barockkirche finden übrigens regelmäßig Führungen statt – häufig auch mit Orgelkonzerten. Nicht versäumen solltest du, dir den „Heiligen Bezirk“ rundum anzuschauen. Dazu gehören etwa das Wallfahrtsmuseum und der Klosterladen.

SCHON GEWUSST?

Die Basilika Gößweinstein – eine Basilica minor („kleinere“) – ist der zweitgrößte Wallfahrtsort im Erzbistum Bamberg und zugleich **der größte Dreifaltigkeitswallfahrtsort Deutschlands**. Jährlich pilgern rund 140 feste Wallfahrtsgruppen nach Gößweinstein.

DER BESTE WEG: Von Gößweinstein aus geht es nun für dich Richtung Pottenstein. Mit dem eigenen Pkw bist du 5 bis 10 Minuten unterwegs. Aber du kommst natürlich auch mit der VGN von Ort zu Ort – etwa mit der Buslinie 389 (Pegnitz – Ebermannstadt).



GASTRO-TIPP:

Nach viel Natur und Kultur wird es Zeit für deine Schlemmerpause! Die kannst du haben: zum Beispiel im **Landhotel-Gasthof Stern** oder im **Gasthof Zur Post**. Beide liegen im Herzen des Marktes und servieren saisonale und regionale Spezialitäten – vom traditionellen Schäufelra bis zum gebackenen Apfelküchla.

WINTER-WUNDERLAND FRÄNKISCHE SCHWEIZ

EINE TAGESTOUR – PERFEKT FÜR FAMILIEN UND ENTDECKER



AUF SCHÖNEN PFADEN RUND UM POTTENSTEIN

Folge dem grünen Punkt!

Auch hier kannst du den Ort und die spektakuläre Umgebung am besten via „Entdeckertour“ **3** erkunden. Das ist eine einfache Rundtour mit etwa 5 km Länge, die zum Beispiel am Erlebnisfels mit Rodelbahn entlangführt. Achtung: Wenn kein Schnee liegt und das Wetter gut ist, hat diese auch im Winter an den Wochenenden geöffnet! Weiter geht es in den dichten Wald hinein über die Hofmannskapelle, das Hasenloch und den Waldtempel ins Obere Püttlachtal und zurück in die Altstadt Pottensteins. Starten kannst du an jedem beliebigen öffentlichen Parkplatz in Pottenstein – der „Grüne Punkt“ weist dir den Weg.

.....

ABTAUCHEN IM FAMILIENBAD

Badespaß für Groß und Klein im Juramar

Nach den zwei Panoramarunden in Gößweinstein und Pottenstein heißt es jetzt für dich: abtauchen und entspannen im **Juramar 4**! Das Familienbad liegt direkt im Herzen Pottensteins und von der Sauna aus hast du einen tollen Blick auf die Burg. Nach dem Schwitzen (ein Dampfbad gibt es auch!) kannst du dich im Schwimm- oder Spaßbecken abkühlen oder rutschen.

DER BESTE WEG: Der nächste Stopp deiner Heimatreise ist Tüchersfeld. Keine Sorge, du hast es nicht weit. In lediglich fünf Autominuten bist du dort. Hier kommst du aus Pottenstein auch mit der VGN-Linie 389 hin.



GASTRO-TIPP:

Das kennst du sicherlich: Nach dem Baden kommt der große Hunger! Dann bist du in Pottenstein genau richtig, denn den großen Hunger kannst du hier genüsslich bei einem fränkischen Braten oder einer Brotzeit stillen – zum Beispiel im gemütlichen **Gasthof Goldene Krone** oder im **Gasthof der Traditionsbrauerei Mager**.



WINTER-WUNDERLAND FRÄNKISCHE SCHWEIZ

EINE TAGESTOUR – PERFEKT FÜR FAMILIEN UND ENTDECKER



HEIMAT-INSIDER:

Ein Spektakel, das du dir unbedingt ansehen solltest: das **Lichterfest der Ewigen Anbetung** am Dreikönigstag. Denn wenn die Kirchengemeinde Pottenstein ihren traditionellen Beschluss der Ewigen Anbetung mit Abbrennen der Bergfeuer feiert, werden jährlich Tausende Besucher erwartet. Etwa 1.000 Feuer brennen dann nach Einbruch der Dunkelheit auf den Felsenkuppen rings um den Ort. Begleitet wird die Prozession von unzähligen Kerzen und Lichtern.



TOP-FOTO-LOCATION:

Der „krönende“ Abschluss deiner Heimatreise ist der **Fahnenstein** in Tüchersfeld. Durch einen spektakulären Felsdurchbruch gelangt man zur Aussichtsplattform. Von hier aus hast du einen herrlichen Blick – perfekt für ein Erinnerungsfoto! Aber Achtung: Der Aufstieg hat es in sich – insbesondere im Winter – und du solltest schwindelfrei sein!

BIZARRE FELSEN UND BEEINDRUCKENDE FUNDSTÜCKE IM SCHÖNEN PÜTTLACHTAL

Eintauchen in die Geschichte der Region

Bist du in Tüchersfeld angekommen, wirst du erst mal staunen. Denn der charmante Ort wird von einer bizarren Felsburg beherrscht. Und hier liegt auch deine nächste Station: das **Fränkischen Schweiz Museum** . Im großen Regionalmuseum gibt es für dich viel zu entdecken – von Fossilien über Werkzeuge und Gefäße der Steinzeitmenschen bis hin zu den Waffen der Germanen. Anhand der ausgestellten Trachten erkennst du auch ganz genau die sozialen Unterschiede zwischen den Bewohnern auf der Hochfläche und den Talbewohnern.